



Linz, am 12. März 2010
Nr. 35/XXVII
euratom.doc

SP-Landtagsklub unterstützt „Raus aus Euratom“

Frais: „Alle Landtagsabgeordneten haben Unterstützungserklärungen unterschrieben!“

Die von 82 Organisationen getragene Initiative „Raus aus Euratom“ unter der zentralen Führung von Atomstopp Oberösterreich wird vom SP-Landtagsklub Oberösterreich inhaltlich begrüßt und auch aktiv unterstützt. „Sämtliche SP-Landtagsabgeordneten haben die Unterstützungserklärungen für die Volksabstimmung über den Ausstieg Österreichs aus dem Euratom-Vertrag unterschrieben. Damit wollen wir ein Zeichen setzen, dass diese wichtige Kampagne auch ein sozialdemokratisches Anliegen ist“, betont SP-Klubobmann Dr. Karl Frais. Gleichzeitig setzt sich die SPÖ für zusätzliche Forschung im Bereich alternativer Energie ein, um leistbare und umweltfreundliche Energie zu forcieren.

Frais erinnert daran, dass der SP-Landtagsklub bereits wiederholt zum Ausstieg aus Euratom aufgerufen hat und im Oö. Landtag auch entsprechende Resolutionen an den Bund beschlossen wurden. Als eine Variante für den Ausstieg aus der EU-Atom-Schiene hat der SP-Klubchef bereits im Sommer 2008 die Initiative für eine Euro-Energy-Agentur gestartet, die speziell für den Ausbau und die Forschung im Bereich Alternative Energien sorgen soll. „Der Ausstieg aus Euratom ist der erste Schritt. Zusätzlich sollen die EU-Mitgliedsstaaten wählen können, ob sie mit ihren Mitgliedsbeiträgen die Forschung im Bereich Alternativer Energie unterstützen wollen“, argumentiert Frais.

Im Oö. Landtag wurden entsprechende Resolutionen zum Ausstieg aus Euratom und zur Gründung einer Europäischen Gemeinschaft für Alternative Energien im Jahr 2007 und 2009 jeweils einstimmig beschlossen. Dr. Karl Frais unterstützt die Kampagne „Raus aus Euratom“ auch in seiner Funktion als Bundesvorsitzender der Naturfreunde.